

# „Aktion Rückenwind“ in Bochum

**16 NOV Wann?** 16.11.2013 11:30 Uhr bis 16.11.2013 13:30 Uhr  
**Wo?** Stadtpark Gastronomie, Klinikstraße, 44791 Bochum



**Bochum:** Stadtpark Gastronomie | Die Hoffnung auf eine deutliche Verbesserung der Langzeitprognose bei Lungenkrebs ist in den letzten Jahren gestiegen. Und das, so sagt Prof. Dr. Dirk Behringer, "liegt an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Therapieverfahren", die der Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Samstag, 16. November 2013, auch den Betroffenen und Angehörigen erklären möchte: Als Leiter des Onkologischen Zentrums Augusta lädt er gemeinsam mit seinem Hermer Chefarztkollegen Dr. Erich Hecker (Leiter des Lungenkrebszentrums Herne / Bochum) ein

in die Gastronomie im Stadtpark zur „Aktion Rückenwind – Hilfe bei Lungenkrebs“, in deren Rahmen von 11:30 bis 13:30 Uhr allgemeine Fragen zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge dieser Erkrankung beantwortet werden.

Spezialisten der Augusta Kliniken Bochum, des Evangelischen Krankenhauses Herne/Eickel sowie niedergelassene Ärzte wollen wichtige Informationen vermitteln, denn "Wissen über die Krankheit und die Therapie", so Prof. Behringer, "hilft den Menschen, sich ihrer Erkrankung zu stellen und mindern das Gefühl, ihr hilflos ausgeliefert zu sein."

Weil es aber „DEN Lungenkrebs“ nicht gibt, die individuelle Situation der Erkrankten sich stark unterscheidet, bietet die Aktion Rückenwind auch einen Rahmen für den persönlichen Austausch. In separaten Gesprächsinseln haben alle Besucher in der Stadtparkgastronomie die Gelegenheit, den Experten ihre persönlichen Fragen zu stellen und sich darüber hinaus mit anderen Betroffenen sowie Angehörigen auszutauschen.

Die Experten geben Antwort auf die Frage „Was tun, wenn die Diagnose „Lungenkrebs“ lautet?“ und Auskunft über Therapieformen, das Leben mit der Krankheit sowie regionale Anlaufstellen, die ebenfalls im Stadtpark präsent sein werden.

„Jeder Patient wird in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt.“ sagt Dr. Erich Hecker – Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie sowie Leiter des Lungenkrebszentrums Herne/Bochum. „Das heißt, durch die enge Zusammenarbeit aller Disziplinen wird ein für die Patienten individueller Behandlungsplan erarbeitet und festgelegt.“

„Besonders Angehörige befinden sich häufig in einem Spannungsfeld zwischen eigener Betroffenheit, Hilflosigkeit und dem Wunsch zu helfen“, erklärt Psychiaterin Christiane Wähler. – Chefarztin der Klinik für Gerontopsychiatrie, Augusta-Kliniken Bochum/Hattingen.

Gleichzeitig sollten Betroffene und Angehörige wissen, an wen sie sich wenden können, um entsprechende Unterstützung und Beratung zu bekommen, schlägt Christiane Breddemann, – Pflegedienstleitung Augusta Ambulante Dienste vor



„Aktion Rückenwind“ in der Gastronomie im Stadtpark Bochum

Samstag, 16. November 2013, 11.30 bis 13.30 Uhr  
 Gastronomie im Stadtpark Bochum  
 Klinikstrasse 41 – 45  
 44791 Bochum

**Das Programm im Überblick:**

- Lungenkrebs ist nicht gleich Lungenkrebs
- Diagnose Lungenkrebs – was nun?
- Therapie – was passiert wann?
- Rückenwind für die Seele
- Leben mit Lungenkrebs
- Rückenwind durch Selbsthilfe
- Lungenkrebs – auch Angehörige sind betroffen
- Gesprächsinseln (Experten, Patienten und Angehörige im Gespräch)
- Infopark (Regionale Anlaufstellen)

Einladende zu dieser Veranstaltung sind:

Prof. Dr. Dirk Behringer



Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Leiter des Onkologischen Zentrums Augusta, Bochum / Hattingen

Dr. med. Dipl. Oec. Erich Hecker  
 Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, Leiter des Lungenkrebszentrums Herne / Bochum

Folgende Experten nehmen an der Veranstaltung teil:

Dr. med. Birgitta Behringer  
 Fachärztin für Allgemein- und Palliativmedizin, Werner Hausarztpraxis am Heerbusch, Bochum

Christiane Breddemann  
 Pflegedienstleitung Augusta Ambulante Dienste

Dr. Arne Holstein  
 Facharzt für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Radiologie Herne / Bochum

PD Dr. Stefan Könemann  
 Leiter des Strahlentherapiezentrum Bochum

Dr. Annette Nolte  
 Oberärztin der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Onkologisches Zentrum Augusta, Bochum

Prof. Dr. Holger Nüchel  
 Gemeinschaftspraxis für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Palliativmedizin Bochum

Prof. Dr. Stathis Philippou  
 Leiter des Instituts für Pathologie und Zytologie an den Augusta-Kliniken Bochum / Hattingen

Frauke Roschkowski  
 Ernährungsberatung, Augusta-Kliniken Bochum / Hattingen

Dr. Andreas Scherrf  
 Oberarzt der Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Infektiologie, Augusta-Kliniken Bochum / Hattingen

Iris Dieck-Stiller  
 Fachärztin für Hämatologie und Onkologie, Augusta-Kliniken Bochum / Hattingen

Christiane Wähler  
 Chefarztin der Klinik für Gerontopsychiatrie, Augusta-Kliniken Bochum / Hattingen

Ingeborg Weckheuer  
 Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie, Psychoonkologie, Augusta-Kliniken Bochum / Hattingen

**Über Lungenkrebs**

In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 32.500 Männer und 14.600 Frauen an Lungenkrebs. Bei keiner anderen Krebserkrankung hat die Rate der Betroffenen in den vergangenen Jahren so stark zugenommen wie beim Lungenkarzinom. Die Ursachen für die Erkrankung sind vielfältig: Neben dem aktiven und passivem Rauchen können bestimmte Schadstoffe am Arbeitsplatz, eine unausgewogene Ernährung oder Vererbung diese Krebsform begünstigen. Bei Lungenkrebs unterscheiden Mediziner die Gruppe der nicht-kleinzelligen und der kleinzelligen Lungentumoren. Das nicht-kleinzellige Lungenkarzinom macht etwa 80 Prozent der bösartigen (malignen) Lungentumoren aus. Es unterteilt sich in die drei Formen Adenokarzinom, großzelliges Karzinom und Plattenepithelkarzinom. Therapieoptionen bieten Operation, Chemotherapie, Strahlentherapie und in seltenen Fällen so genannte Angiogenese- oder Tyrosinkinase-Hemmer.

**Über Lilly**

Eli Lilly and Company ist eines der weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen und setzt auf Forschung und Innovation. Die Kernbereiche des Unternehmens sind Endokrinologie, Onkologie, Psychiatrie/Neurologie, Urologie und Kardiologie. In eigenen Forschungszentren und in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsorganisationen entwickelt Lilly neue Behandlungsansätze und Technologien, die dazu beitragen, die Gesundheit und Lebensqualität von Patienten zu verbessern. Dank intensiver wissenschaftlicher Forschung gehören die meisten Lilly-Medikamente zu den führenden ihrer Klasse. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Indianapolis, USA, beschäftigt 38.350 Mitarbeiter in 125 Ländern weltweit. In Deutschland ist Lilly seit 1960 vertreten und beschäftigt heute 970 Mitarbeiter. Lilly gibt Antworten – in Form von Arzneimitteln, Informationen und Aufklärung – auf einige der dringlichsten Fragen in der Medizin. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hilfe-bei-lungenkrebs.de](http://www.hilfe-bei-lungenkrebs.de).